

Der Blaue Pfeil der BLS von 1938, konstruiert von der Sécheron SA, Genève, und der Schweizerischen Industriegesellschaft, Neuhausen, markiert einen grossen Entwicklungsschritt in Konzeption, Design und Bau des heute wieder vermehrt verwendeten Fahrzeugtyps Triebwagenzug. Während der Weltwirtschaftskrise – unter der Herausforderung, den Bau und Betrieb kostengünstig zu ermöglichen – orientierte sich die BLS an innovativen Vorbildern und kombinierte deren Merkmale zu einem wegweisenden elektrischen Leichttriebzug. Das von Technikern gestaltete Fahrzeug nimmt Anleihen der «Neuen Sachlichkeit» auf. 2011 bis 2014 restaurierte die BLS-Stiftung das Triebfahrzeug in enger Zusammenarbeit mit der Denkmalpflege des Kantons Bern. Der Blaue Pfeil wird in Zukunft bei der BLS gemietet werden können und auf regelmässigen öffentlichen Fahrten zu sehen und zu fahren sein.